

Auf diesem Blatt finden sich sieben Dur-Tonleitern, die im Quintenzirkel aufeinander folgen. In der Prüfung wird eine dieser Tonleitern zufällig ausgewählt und soll **auswendig** vorgespielt werden (über zwei Oktaven, sofern es der vorgeschriebene Tonumfang zulässt). Zusätzlich ist eine chromatische Tonleiter von drei verschiedenen Starttönen vorzubereiten. Die notierten chromatischen Tonleitern dienen als Beispiele. Andere Starttöne sind ebenfalls möglich.

Tempoorientierung: Viertelnoten (♩) = ca. 60

G-Dur



A-Dur



B-Dur



C-Dur



D-Dur



Es-Dur



F-Dur



Chromatische Tonleitern



Übevarianten

Die folgenden Varianten können beim Üben der Tonleitern helfen.

